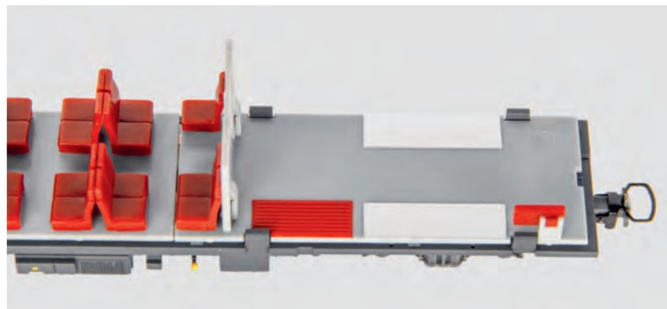




Gleich drei Formvarianten hat BEMO umgesetzt: einen Zweitklasswagen, einen Erstklasswagen sowie einen Zweitklasswagen mit Gepäckabteil.



Die Inneneinrichtung der Wagen ist aus Einzelteilen zusammengebaut und mehrfarbig gestaltet.



Das Gepäckabteil wurde mit viel Liebe zum Detail umgesetzt und in mehreren Farben bedruckt.

lich sind auch die Fenstergriffe fein aufgedruckt. Auch die Inneneinrichtung muss sich nicht verstecken und ist gemäss Wagenklasse unterschiedlich gestaltet. Sowohl in der ersten Klasse als auch in der zweiten Klasse sind die Stühle sauber und als Aufsteckteil ausgeführt, was zu einer mehrfarbigen Inneneinrichtung führt. Ein weiteres Detail, das auffällt: Im Vorraum gegenüber der Toilette, beim Erstklasswagen auch auf der gegenüberliegenden Seite, sind so-

gar die Gepäckablagen nachgebildet, obwohl man diese bei geschlossenem Dach nicht sieht. Ein weiteres Detail beim BD ist im Gepäckabteil zu finden. Da sind neben den Riffelblechen bei den Toren auch die Abtropfgitter für die Ski nachgebildet. Man sieht hier gut, mit welcher Akribie die Konstrukteure bei BEMO arbeiten, damit ein detailreiches Modell entsteht. Im Vergleich zu früheren Modellen ist auch ein weiteres

Detail neu konstruiert. Die Übergangstür hebt sich daher besonders von den bisherigen Modellen ab.

Lauf Eigenschaften

Die Wagen laufen zuverlässig und ruhig. Der siebenteilige Zug kann ohne Probleme durch engste 330-mm-Radien und vorbildgerechte 70‰-Steigungen gezogen werden. Zwei Triebwagen des Typs ABe 4/4^{II} von BEMO hatten hierbei keine Mühe. Dies zeigt, dass die Wagen mit ihren rund 70 Gramm Gewicht widerstandslos über die Gleise gleiten. Aufgrund des Gewichts entgleisen die Wagen auch im gestossenen Zustand nicht. Sollte BEMO sich entscheiden, auch die langen EW IV zu produzieren, ist dies für den Pendelzugbetrieb ideal.

Elektronik besitzt der Wagen ab Werk keine, lediglich eine altbewährte Stromabnahme, die dazu dient, die optional erhältliche BEMO-Innenbeleuchtung 6544 000 mit Strom zu versorgen. Für deren Montage ist der Wagen wie bei BEMO gewohnt bereits vorbereitet.

Sauber verarbeitet

Die Wagen sind sehr sauber lackiert, und auch die Bedruckung lässt keine Wünsche offen. Die Trennkanten zwischen der roten und dem aufgedruckten braunen Band sind sauber und haarscharf ausgeführt. Die Apparaturen am Wagenboden sind ebenso wie die Türgriffe mehrfarbig abgehoben, wodurch die Details wunderbar zur Geltung kommen. Der im Tampopdruckverfahren aufgedruckte technische Block ist lupenrein und lesbar aufgedruckt. Das Dach ist in einem Silberton lackiert, und die Dachlüfter sind aufgesetzt. Die Wagen werden in einer Blisterverpackung geliefert, wie zuletzt alle neuen Modelle von BEMO. In der Verpackung findet man zudem ein paar wenige Zursüchte wie die Bremsschläuche und die Heizkabel sowie eine Anleitung, welche die Montage der Teile beschreibt. Zudem gibt sie einen Überblick über die wichtigsten Ersatzteile. All das ist in der gewohnten Kartonumverpackung mit Sichtfenster untergebracht.